



### **+++ SVA wird mit goldener Raute des BFV ausgezeichnet +++**

Im Rahmen des Neujahrempfangs im Vereinslokal >> Friedel << wurde uns eine schöne Auszeichnung zuteil. Nachdem der SV Arberg mittlerweile schon seit fünf Jahren im Besitz der "Silbernen Raute" ist, überreichte der Kreisehrentamtsbeauftragte Karl-Heinz Wagenlender am Donnerstagabend die "Goldene Raute"!!!

Mit dieser Zertifizierung, wie es ganz offiziell heißt, erhält unser Sportverein ein weiteres Gütesiegel.

Durch den Erwerb der „Silbernen Raute“, die vergleichbar mit einer Zertifizierung in der freien Wirtschaft ist, wird nach außen sichtbar, dass der SVA in Führung, Organisation, sozialem Engagement & in seinen Angeboten den hohen gesellschaftlichen & sportlichen Anforderungen unserer Zeit gerecht wird. Durch die konsequente Weiterverfolgung dieser Prinzipien ging nun die "Goldene Raute" an uns.

Ein großer Dank gilt in diesem Zusammenhang unseren beiden Ehrenamtsbeauftragten Bernhard Hellmann & Johannes Sand.

Lt. Wagenländer reiht sich der SVA dadurch als einer von nur 24 Vereinen – von insgesamt 240 im Fußballkreis Nürnberg/Frankenhöhe – in die Riege der Ausgezeichneten mit ein.

Für Eltern aber auch (potentielle) Sponsoren wird damit ersichtlich, dass Sie einerseits Ihre Kinder & Jugendlichen in gute Hände geben, andererseits aber auch an der richtigen Stelle investieren!!! Bei Interesse oder für weitere Details könnt Ihr euch gerne melden.

Darüber hinaus erfolgten gestern auch noch zwei vereinsinterne Ehrungen:

Zum einen wurde Kurt Wenger für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. „Kurt!“ hat in seiner Laufbahn schon sehr viele Ämter bekleidet. Spieler, Kassier, Jugendtrainer, Trainer der Senioren, usw. – um nur ein paar zu nennen. Er erhielt als äußeres Zeichen unserer großen Dankbarkeit die SVA-Ehrennadel mit Eichenlaub.

Einen Präsentkorb überreichten wir auch unserem Ehrenmitglied Werner Goth. Er hatte bis zuletzt u.a. als Vorstand des Fördervereins die Strippen in selbigem gezogen. Sein Amt hat er vor einigen Monaten an Michael Scherb übergeben. Werner, dir ebenfalls ein ganz herzliches Dankeschön für deinen unermüdlichen Einsatz.